

# JAHRESBERICHT 2021



**MINIRA AG**

-INTEGRATION-



# INHALT

EDITORIAL	5
AUF DER SUCHE NACH EINER SINNVOLLEN ARBEIT	7-9
ARBEITSEINSÄTZE IM ERSTEN ARBEITSMARKT	11
BEGLEITUNG DURCH DIE MINIRA	13
ERFAHRUNGSBERICHT	14-15
MINIRA IN ZAHLEN	16
ORGANISATION	17



## Loslassen, wenn die eigene Firma erwachsen wird

Wie soll mein letztes Editorial werden?

Ein Hochleben der Erfolge mit der Minira AG oder eher eine Aufzählung aller begangenen Fehler in den letzten 21 Jahren? Was hat mehr Gewicht und was rührt mehr das Herz?

Nichts von alledem soll Sie als Leser oder Leserin stören. Wichtig ist, dass es die Minira AG gibt mit ihrem Bemühen, stetig 100 bis 150 Mandanten und Mandantinnen zu begleiten, und dabei eine wichtige Funktion innehat: Menschen nach einer gesundheitlichen Auszeit beim Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Dies war eine riesige Anstrengung im vergangenen Jahr, trotz Pandemie, fehlenden Trainingsstellen und täglichen Herausforderungen das Pensum mit den Mandanten und Mandantinnen zu erreichen.

Hier gebührt ein ganz grosses Dankeschön unseren Mitarbeitenden, welche trotz aller Widrigkeiten täglich ihr Bestes gaben und unvermindert versuchten die angestrebten Ziele zu erreichen.

Somit ist natürlich der ganz grosse Dank an meine Familie und Kinder gerichtet, welche schon vor vier Jahren die Minira AG operativ übernommen haben. Somit kann ich getrost loslassen und die Firmen ab 1. Januar 2022 unseren Mädels Michelle, Tamara, Svenja und Nicole übergeben. Diese werden die Firma zusammen mit meiner Frau Sybille weiterhin erfolgreich gestalten.

In diesem Sinne, s'chunt scho guet!

Christian Böhm



Inhaber / Verwaltungsratspräsident

*«Freude an der Arbeit  
lässt das Werk trefflich geraten.»*

*Aristoteles*

## AUF DER SUCHE NACH EINER SINNVOLLEN ARBEIT

Viele Menschen wünschen sich eine Arbeit, die sie selbst als sinnvoll erleben. Häufig ist dieser Wunsch bei jungen Menschen am Anfang ihrer beruflichen Karriere stark spürbar, aber auch bei Menschen in der Lebensmitte. Besonders ins Bewusstsein tritt die Sinnfrage nach Krisen, etwa wenn Menschen mit gesundheitlichen Problemen und damit verbunden mit dem Verlust ihrer Arbeitsstelle konfrontiert sind.

Doch was verstehen wir überhaupt unter einer sinnvollen Arbeit? Dem Sinnkonzept von Viktor Frankl folgend kann man sagen, dass Sinn die wertvollste Möglichkeit in einer Situation ist. Es geht also nicht darum, eine allgemeingültige und immerwährende Sinnhaftigkeit in der Arbeit zu entdecken, sondern eine persönliche und situative.


Um die wertvollste Möglichkeit in einer Situation zu finden, braucht es in einem ersten Schritt eine Abstimmung mit den eigenen Fähigkeiten, aber auch seinen Grenzen. Bezogen auf die Arbeit kann dies bedeuten, sich auf eine Entdeckungsreise zu den eigenen Talenten, beruflichen Erfahrungen und fachlichen wie persönlichen Stärken zu begeben. Bei gesundheitlichen Einschränkungen gilt es ebenso, einen Blick auf das zu werfen, was aktuell nicht möglich ist, um vor Überforderung zu schützen. Dies bahnt zudem den Weg, sich im Beruf (wieder) als kompetent zu erleben.

Ein weiterer Baustein für das Puzzle der sinnvollen Arbeit liegt in dem Wert, den wir in einer Tätigkeit verwirklichen können. Da ist zum einen die Existenzsicherung. Darüber hinaus kann aber etwa ein Pflegefachmann zur Genesung von Menschen beitragen, eine Buchhalterin dafür sorgen, dass der existenzsichernde Lohn auch rechtzeitig bei den Angestellten ankommt und ein Maler kann seinen Sinn für Ästhetik ausleben und dabei vielleicht im Kleinen Kunstwerke schaffen. Welche Werte jemand in einer Tätigkeit sieht, ist wiederum von Person zu Person verschieden. Wichtig ist auch das Erleben, dass eine Tätigkeit gut ist, Spass macht und man sich ihr hingeben mag. ▶

*«Wo die Bedürfnisse der Welt mit deinen Talenten  
zusammentreffen, dort liegt deine Berufung.»*

*Aristoteles*





Dies führt zum nächsten Puzzleteil. Eine sinnvolle Arbeit muss der Person, die sie ausübt, entsprechen. So sollte man sich mit dem Produkt identifizieren können, das man verkauft, oder seiner Tätigkeit so nachgehen, dass man dazu stehen kann. Manchmal ist es auch das Gebot der Zeit, sich neu zu erfinden. Wichtig dabei ist, sich dort mit seinen Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen, wo man selbst etwas davon hat, aber auch gebraucht wird. Dann kann eine Arbeit Erfüllung bringen und den Selbstwert stärken.

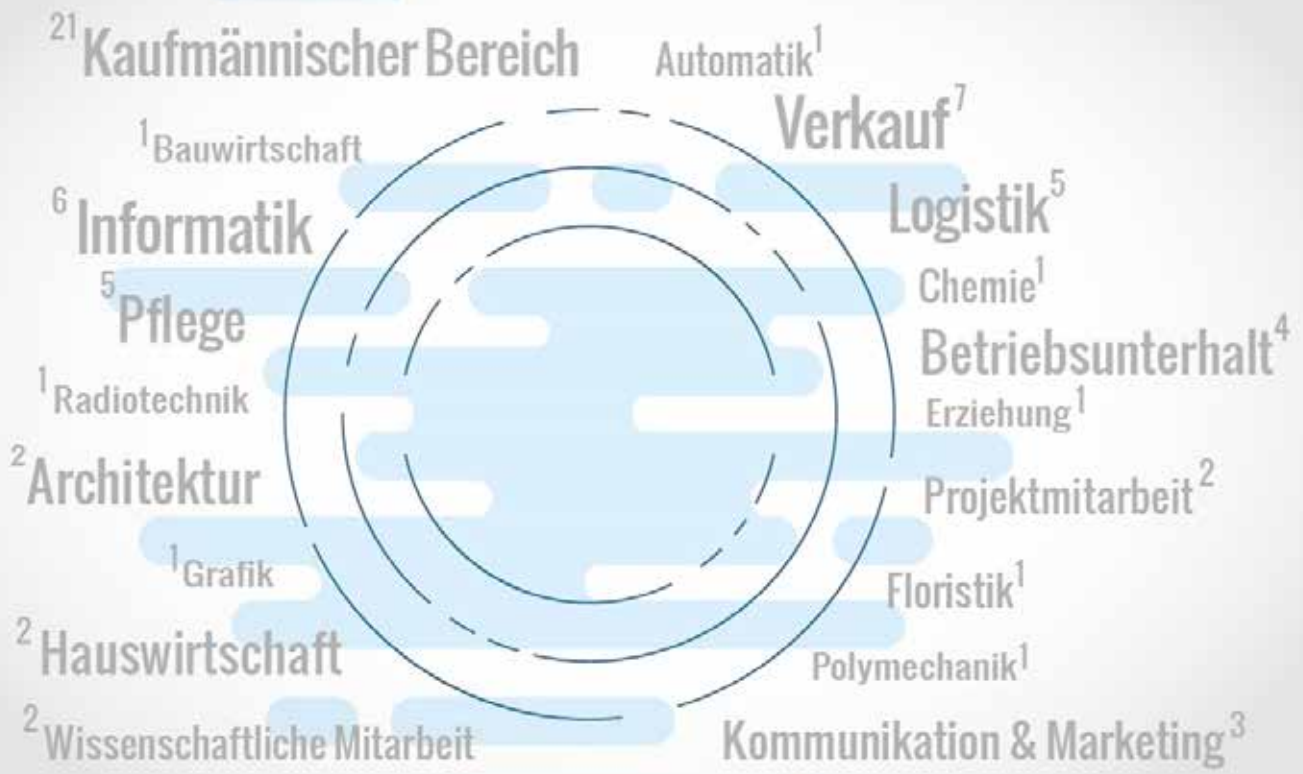
Beim Zusammensetzen dieses Laufbahnpuzzles können unter anderen folgende Leitfragen hilfreich sein: Was kann ich wirklich gut? Was hat mir in der Vergangenheit besonders Spass gemacht? In welchen Situationen habe ich Flow erlebt? Warum habe ich meinen Beruf gewählt? Worauf bin ich stolz? Wofür (oder für wen) möchte ich mich künftig im Beruf einsetzen? Worauf möchte ich in zehn Jahren zurückblicken können?

Wenn diese Perspektiven in die Wahl des nächsten Betätigungsfelds einfließen, ist der Handlungsspielraum abgesteckt. Da Sinn aber nicht nur gedacht werden kann, gilt es, nach aussen zu treten und mit Bewerbungen aktiv zu werden in der Suche nach einem Einsatzplatz, sei es nun für einen Arbeitsversuch, eine Festanstellung oder eine Ausbildung.

Wir begleiten unsere Mandantinnen in diesem ganzen Prozess. Immer mit dem Ziel, eine für sie passende und sinnvolle Tätigkeit in einem guten Umfeld zu finden, die es ihnen erlaubt zu arbeiten und dabei dauerhaft gesund zu bleiben.

Sinnerleben im Beruf sollte also nicht ein Luxus sein, denn davon können alle Seiten profitieren: So wirkt Sinnhaftigkeit sich vorteilhaft auf das körperliche und psychische Wohlbefinden der Arbeitnehmenden aus. Zudem steigt deren Engagement, was sich am Ende auch für die Unternehmen auszahlt.

# Arbeitseinsätze 2021



Zahl - Anzahl Arbeitseinsätze

## ARBEITSEINSÄTZE IM ERSTEN ARBEITSMARKT

Im Jahr 2021 durften wir 67 Personen während eines Arbeitseinsatzes im ersten Arbeitsmarkt begleiten. Meistens war dies im Rahmen eines Arbeitsversuchs (51) oder einer WISA\*(6), in zwei Fällen jedoch auch bereits während einer Festanstellung. Bei manchen Personen ging es zudem um eine Ausbildung (4) oder ein ausbildungsvorbereitendes Praktikum (4).

In vielen Fällen passiert der Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt schon während der internen Trainingsmassnahme. Zum Beispiel mittels regelmässiger Einsatztage, welche im Verlauf immer mehr ausgeweitet werden. Mit diesem schrittweisen Vorgehen wird ein möglichst optimaler Übergang vom internen Training in den ersten Arbeitsmarkt angestrebt.

Die Einsätze fanden auch im letzten Jahr in den verschiedensten beruflichen Bereichen statt und betrafen Personen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen, wie die Abbildung links zeigt.

\* Wirtschaftsnaher Integration mit Support am Arbeitsplatz



## BEGLEITUNG DURCH DIE MINIRA

Unsere Aufgabe im Job Coaching ist es, Menschen bei der beruflichen Integration zu unterstützen, während sie sich bereits in einem externen Arbeitseinsatz befinden. So sind wir Ansprechpartnerin für die Personen im Arbeitseinsatz, wie auch für die Verantwortlichen der jeweiligen Unternehmen, die Eingliederungsfachpersonen der IV-Stelle und die medizinischen Fachpersonen.

Unser Ziel ist es, die Einarbeitungsphase eng zu begleiten und zu einer nachhaltigen Wiedereingliederung in eine passende Tätigkeit beizutragen. Dazu gehört die Koordination zwischen den Beteiligten, das Durchführen von gemeinsamen Standortgesprächen sowie Einzelcoachings, die Klärung von offenen Fragestellungen und die Begleitung bei der Zielerreichung. Mittels Selbst- und Fremdeinschätzung werden Entwicklungsschritte und die aktuelle Arbeitsfähigkeit beurteilt. So können die Ziele gemeinsam überprüft und neue Zielsetzungen formuliert werden. Je nach Bedarf unterstützen wir auch bei der Definition von zukünftigen Arbeitsfeldern oder Stellenprofilen und bei der Suche nach einer beruflichen Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt. Wie bereits vor Eintritt in den Arbeitseinsatz legen wir Wert auf eine sorgfältige Analyse von Kompetenzen, Interessen und aktuellen Bedürfnissen sowie Möglichkeiten.

Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen, welches uns von den Personen in den Arbeitseinsätzen wie auch von den beteiligten Firmen und Institutionen entgegengebracht wird. Nur mit der Bereitschaft von Unternehmen, Chancen für Menschen in der beruflichen Integration zu gewähren, ist eine erfolgreiche Wiedereingliederung möglich. Zugleich erfordert es auch Mut und Engagement seitens der Mandanten und Mandantinnen, den Neuanfang zu wagen.

Es erfüllt uns jedes Mal mit Freude, mitzuerleben, wie die Beteiligten über wertvolle Erfahrungen und Erfolgserlebnisse berichten. Ein eindrücklicher Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin eines Arbeitsversuchs folgt auf der nächsten Seite.

Frau B. (48) hat nach einer Ausbildung als Hotelfachassistentin in verschiedenen Gastronomiebetrieben und im Verkauf gearbeitet. Nach einer gesundheitlichen Auszeit gelang ihr der berufliche Wiedereinstieg im Rahmen eines Integrationsprogramms der Minira AG. Sie berichtet über ihre Erfahrungen im Arbeitsversuch, welchen sie im Personalrestaurant und in der Patientenhotellerie eines Spitals absolvierte.

### **Welche Trainingsmassnahmen haben Sie vor dem Arbeitsversuch absolviert?**

Ich habe die berufliche Wiedereingliederung mit einem dreimonatigen Belastbarkeitstraining begonnen und anschliessend während acht Monaten ein Aufbautraining absolviert. Zu Beginn war ich während zwei Stunden pro Tag anwesend und habe mein Pensum im Verlauf gesteigert. So konnte ich meine Tagesstruktur und meine Arbeitsfähigkeit schrittweise aufbauen.

### **Was waren positive Erfahrungen im Arbeitsversuch?**

Positiv war, dass ich gut aufgenommen wurde. Es wurde offen kommuniziert, dass ich einen Arbeitsversuch absolvierte und ich wurde trotzdem wie eine normale Mitarbeiterin behandelt. Natürlich hatte ich zu Beginn etwas mehr Unterstützung. Ich wurde nicht gleich ins kalte Wasser geworfen und erhielt entsprechende Einführungen. Das Team und die Vorgesetzten empfand ich als sehr positiv. Als der Arbeitsversuch im Personalrestaurant wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant zu Ende geführt werden konnte, setzte sich meine Vorgesetzte aufgrund des guten Verlaufs dafür ein, dass ich den Einsatz im Bereich der Patientenhotellerie fortsetzen konnte. Grundsätzlich schätzte ich, dass ein regelmässiger Austausch stattfand zwischen der Arbeitgeberin, dem Minira Job Coach und mir und ich somit weiterhin unterstützt wurde.

### **Was waren Ihre grössten Erfolgserlebnisse?**

Ein Erfolgserlebnis war der Arbeitsvertrag im Anschluss an den Arbeitsversuch. Darauf bin ich stolz und es ist eine schöne Bestätigung für meinen Einsatz. Ein Entwicklungsschritt für mich persönlich war, dass ich wieder in den Arbeitsalltag fand, ich eine Aufgabe und einen Tagesablauf hatte.

Ich hatte wieder das Gefühl, gebraucht zu werden und etwas Gutes zu tun - in meinem Fall für die Patientinnen - und Gutes zurück-zuerhalten. Ich hatte wieder das Gefühl zu leben.

### **Was waren die grössten Herausforderungen?**

Eine Herausforderung zu Beginn war das frühe Aufstehen und den ganzen Tag beschäftigt und auf den Beinen zu sein. Daran habe ich mich aber relativ schnell gewöhnt. Ich konnte mein Pensum im Arbeitsversuch von 50% auf 80% steigern. Hier war hilfreich, dass ich dies im Aufbautraining schon geübt und dort bereits eine Tagesstruktur aufgebaut hatte. Neu war für mich auch die Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen und ich war zunächst unsicher, wie ich dies bewältigen würde. Es fiel mir dann aber leichter, als ich es mir vorgestellt hatte. Unterstützt dabei wurde ich durch meine Arbeitskolleginnen. Ich erhielt eine gute Einarbeitung und war zu Beginn immer in Begleitung im Einsatz. So konnte ich mich ohne Stress an die neue Aufgabe herantasten, die Arbeitsschritte beobachten und bei Bedarf nachfragen.

### **Was war wichtig für ein erfolgreiches Gelingen des Arbeitsversuchs?**

Ich denke, wichtig ist die innere Einstellung. Dass man es selber auch will, diese Chance ergreift und dankbar ist dafür. Dass man motiviert ist, das Positive sieht und sich von negativen Aspekten nicht entmutigen lässt, sondern sich auch dieser Herausforderung stellt. Denn es gibt überall Positives und Negatives. Es ist zudem wichtig, dass man keine Angst hat zu versagen und sich nicht zu sehr unter Druck setzt. Der Arbeitsversuch wird ja durchgeführt, um zu sehen, ob es geht. Bei auftretenden Schwierigkeiten ist es jedoch wichtig, diese zu kommunizieren.

### **Wo stehen Sie heute?**

Es ist nun ein Jahr her seit ich die Festanstellung angetreten habe und es läuft immer noch alles sehr gut. Ich denke immer, dass ich mit dieser Anstellung einen 6er im Lotto gewonnen habe. Viele Menschen haben während der Corona-Pandemie ihre Arbeitsstelle verloren und ich habe eine erhalten.

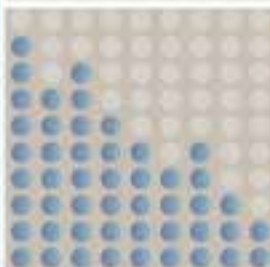


# 32

Mitarbeitende

# 252

Teilnehmende in Massnahmen



## Minira in Zahlen 2021



### 45'992

Briefe verpackt

### 30'708

Getränkflaschen etikettiert

### 12'000

Schoko-Eier verpackt

### Dienstleistungen

in Zusammenarbeit mit der cb-Stiftung

### 1'466

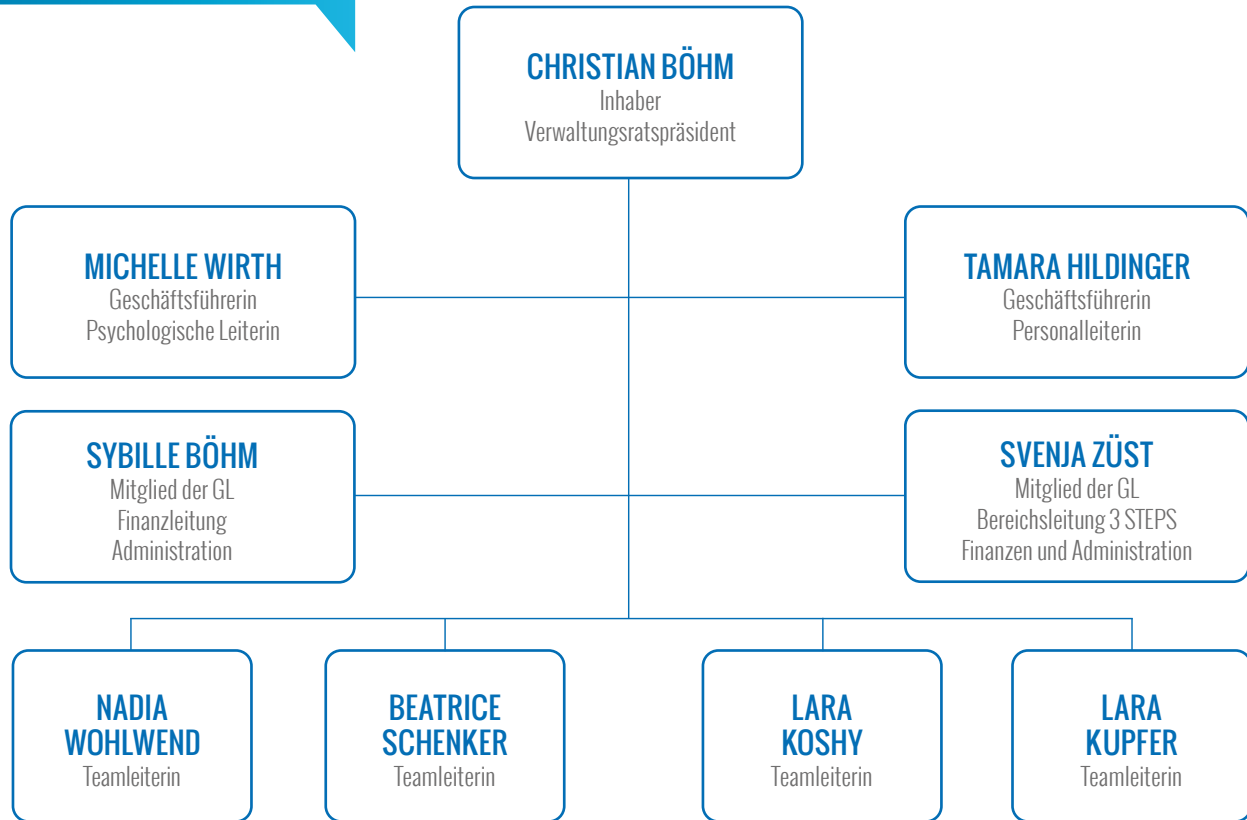
Brillenbänder & Schlüsselanhänger  
hergestellt

### 950

Geoschenkböden & Schneidebretter  
aus Holz angefertigt



# ORGANISATION







Michelle Wirth & Tamara Hildinger  
Geschäftsleitung

Das Jahr 2021 hat uns, wie schon das vorangegangene Jahr, vor viele Herausforderungen gestellt und uns viel Flexibilität und Gelassenheit abverlangt. Unser Hauptziel, viele Personen wieder möglichst nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt begleiten zu können, haben wir nicht aus den Augen verloren und konnten viele kleine und grosse Erfolge erleben.

Wir danken an dieser Stelle unseren Auftraggebern und Auftraggeberinnen, unseren Partnern sowie unseren Mandanten und Mandantinnen für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen. Der allergrösste Dank geht an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, für ihre wertvolle Arbeit, ihren unermüdlichen Einsatz und für den grossartigen Zusammenhalt auch in schwierigen Momenten.

### Standort

Minira AG  
Thurgauerstrasse 23  
8050 Zürich



### Revisionsstelle

Ostschweizerische  
Treuhand Zürich AG

## **Impressum**

Herausgeber

Minira AG

Dezember 2021